

DIE REINIGUNG VON ABFÄRBUNGEN AUF LEDER



Abfärbungen von Textilien oder Leder auf helle Glattleder kommen häufig vor. Das betrifft meist Auto- und Möbelleder. Die Abfärbungen entstehen durch verschiedenste Bekleidungsstücke. Jacken, Hosen oder Gürtel sind die Verursacher. Jeansstoffe, Stretchstoffe, andere Gewebearten

oder Leder geben Farbstoffe ab.

Wenn man Glück hat, lassen sich diese noch durch eine einfache Reinigung entfernen. Manchmal ist es dafür aber zu spät. Wartet man zu lange, ziehen die Farbstoffe in die Lederoberfläche ein. Diese Abfärbungen lassen sich dann mit handelsüblichen Reinigern nicht mehr entfernen.

Daher lautet die Empfehlung: Die verfärbte Oberfläche immer zuerst mit dem **COLOURLOCK Lederreiniger Mild** oder **Stark** und der **COLOURLOCK Bürste** zu säubern versuchen. Lassen sich die Abfärbungen so nicht entfernen, muss die Oberfläche zusätzlich mit **COLOURLOCK GLD**, einem Lösungsmittelreiniger, gereinigt werden.

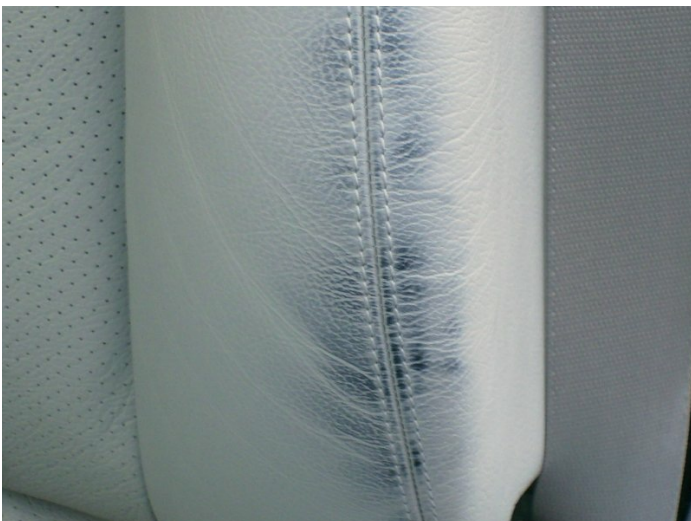
GLD auf einen sauberen, weißen Frotteelappen auftragen und damit die Oberfläche vorsichtig säubern. Immer zuerst im verdeckten Bereich testen! Durch das GLD wird die Farbbeschichtung angelöst. Beim Versuch, die Verschmutzungen zu entfernen, kann daher auch etwas Farbe mit entfernt werden. Man muss sehr vorsichtig sein, um die Farbschicht nicht vollständig abzutragen.

Sollte es zum sichtbaren Farbabtrag kommen, oder lassen sich die Verfärbungen nicht vollständig entfernen, dann müssen solche Bereiche mit **COLOURLOCK Leder Fresh** in passender Farbe nachgetönt werden. Bei Farbveränderungen, wo eine hohe Deckkraft vonnöten ist, die Tönung mehrfach auf tupfen und zwischendurch mit einem Haarfön trocknen. Durch die Reinigung mit GLD aufgeraute Stellen vorher mit dem **COLOURLOCK Polierpad 4000er** glätten.

Um weitere Abfärbungen zu vermeiden, sollte das Leder regelmäßig mit **Leder Versiegelung** geschützt werden. Die Leder Versiegelung ist ein guter Schutz gegen Verfärbungen. Das Leder vor der Versiegelung gründlich reinigen.



Starke Abfärbungen auf Möbelleder



Jeansabfärbung auf Autoleder im Einstiegsbereich und Gürtelabfärbung auf das Leder vom Rückenpolster



Manchmal reicht der Lederreiniger Mild oder Stark. Bei zu starken Verfärbungen entfernt man mit GLD manchmal zu viel Farbe. Angegriffene Flächen müssen mit COLOURLOCK Leder Fresh farblich angepasst werden.

Die Anwendung von GLD bei Verfärbungen auf Leder.

Häufig gestellte Fragen

Ist Reiniger Stark nicht immer die erste Wahl?

Der Reiniger Mild und der Reiniger Stark sind Lederreiniger auf Wasserbasis. Der milde Reiniger ist für leichte Verschmutzungen und insbesondere für empfindlichere Leder. Der Reiniger Stark ist für besonders dreckige Leder. Oldtimer, Möbel in der Gastronomie etc.. Beide Reiniger lösen Jeansabfärbungen gleich an, außer dass der Reiniger Stark etwas schneller wirkt. Es geht bei Bekleidungsabfärbungen aber nur um lokale Stellen, und die Differenz in der Zeit, bis sich der Schmutz anlost, beträgt weniger als eine Minute. Wenn der Reiniger Mild bei Bekleidungsabfärbungen keinen Erfolg hat, würde der Reiniger Stark auch nicht ausreichen.

Wie schnell stellt sich der Erfolg bei Bekleidungsabfärbungen mit dem milden und starken Reiniger ein?

Wenn die Verfärbungen mit dem milden oder starken Reiniger entfernbar sind, dann reichen zwei bis drei Reinigungsvorgänge. Ergibt sich nach zwei Durchgängen und einer Einweichzeit von ca. 1 2 Minuten kein sichtbarer Erfolg, sind die Farbstoffe eingezogen und mit Reinigern auf Wasserbasis nicht entfernbar.

Welche Pflegemittel nehme ich dann zukünftig für solche Leder?

Die COLOURLOCK Leder Versiegelung ist ein Schutz gegen Abrieb, Anschmutzung und Verfärbung. Wenn ein Leder eine Empfindlichkeit gegen Verfärbungen aufweist, dann sollten die Kontaktflächen die nächsten Jahre erst einmal nur mit der Leder Versiegelung gepflegt werden. Das ist nicht der Fall, wenn ein besonders abfärbendes Bekleidungsstück die Ursache war. Ist das Leder allgemein empfindlich, ist der Rat für alle Kontaktflächen sinnvoll. Klassische Pflegemittel enthalten Öle und Fette. Die sollen das Leder geschmeidig halten. Als Nebeneffekt wird aber auch die Farbschicht auf dem Leder weicher und auch etwas klebriger. Das fördert aber die Anschmutzung und Verfärbungen. Solange sich das Leder dann zukünftig nicht trocken anfühlt, ist die Versiegelung bei empfindlichen Ledern in den Kontaktbereichen die erste Wahl. Der Rest vom Leder kann wie **für Möbelleder empfohlen** gepflegt werden.

Wie gehe ich bei anderen Lederarten vor?

Es gibt unglaublich viele **Lederarten**. Die oben beschriebene Empfehlung der Vorgehensweise bei **Abfärbungen auf Leder** durch Bekleidung gilt für alle **oberflächengefärbten**, einfarbigen, seidenmatten **Glattleder**. Haben Sie eine Verfärbung auf **Rauleder** oder **Anilinleder** oder auf anderen Lederarten, bitte immer erst um Rat fragen. Solche Leder sind meist sehr empfindlich, und schnell vergrößert man den Schaden.

Wie gehe ich bei Kunstleder vor?

Bei Kunstledern verwenden Sie zunächst den **COLOURLOCK Kunststoff Reiniger stark**. Wirkt der nicht, wird auch **COLOURLOCK GLD** nicht helfen. Die Farbe auf einem Leder lässt sich meist anlösen und im Zweifel sogar nachfärben. Das ist bei Kunstledern nicht möglich. Sind diese dauerhaft verfärbt, gibt es keine weitere Möglichkeit der Reinigung, und auch Fachbetriebe haben keine Chancen. Selbst eine Überfärbung birgt bei starken Verfärbungen das Risiko, dass die Verfärbung durch die neue Farbschicht wieder nach oben durchdringt. Fachbetriebe haben aber entsprechende Blocker, um das zu verhindern. Fragen Sie in solchen Fällen nach einem erfahrenen Fachbetrieb. Bei Kunstledern kann aber nicht immer geholfen werden.

LEDERZENTRUM GmbH
Raiffeisenstraße 1, 37124 Rosdorf bei Göttingen
Tel. (49) 551 770 730 • e-mail info@lederzentrum.de • Web www.lederzentrum.de

Dokument erzeugt am: 20.05.2024